

Die Bücherstunde im Rundfunk

7. Sendewoche. Vom 11. bis 17. Februar 1940

Programm der 6. Sendewoche im Hörfunkblatt Nr. 29 vom 8. Februar 1940

Reichsfender Böhmen, Prag X., Vitoldgasse 1

Sonntag, den 11. Februar, 8 Uhr: »Unser Sonntagmorgen«. Wir erzählen Geschichten von Tieren in Dichtung und Musik.

— — **11 Uhr:** Denk's Deutscher, im sicheren Haus! Volksleben der Sprachinseln in Böhmen und Mähren.

— — **21 Uhr:** »Philotas«. Ein Schauspiel von G. E. Lessing. Für den Rundfunk bearbeitet von Gerhard Kramer.

Montag, den 12. Februar, 20.15 Uhr: »Student in Prag. Sein Leben in Dichtung und Rundfunkberichten.«

Mittwoch, den 14. Februar, 21 Uhr: »Alle Wasser Böhmens fließen nach Deutschland«. Landschaftsbilder von Dichtern und Komponisten. Mitwirkende: Die Sudetendeutsche Philharmonie. Leitung Otto Wartsch. Sprecher: Hubert Dolezal, Josef Vizt, Richard Schrader. Leitung: Herbert Schönwasser.

Donnerstag, den 15. Februar, 18.15 Uhr: »Das neue Buch«. Kohlhaas »Mars und Skorpion« (Engelhorn's Nachf., Stuttgart). — Koll »Die unsichtbare Fahne« (Langen-Müller, München) und andere Bände.

Freitag, den 16. Februar, 18.30 Uhr: »Lebendiges Volkstum«. »Unterm Jeschken«.

— — **20.15 Uhr:** »Suez«. Hörspiel von Hans Rehberg.

Sonnabend, den 17. Februar, 17.45 Uhr: Märchen für große und kleine Leute. »Der kleine Vogel«. »Sepp auf der Freite«.

Reichsfender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 11. Febr., 9 Uhr: »Deutsches Bekenntnis«. Kurt Eggers — — **15.30 Uhr:** »Weiteres und Ernstes mit Büchern«. Plauderei mit Musik von Dr. Hanns Gottschalk.

Montag, den 12. Februar, 18 Uhr: »Liebe deutsche Heimat!« Dichterische Stimmen der Landschaft. Gesammelt von Leonhard Hora. Mitwirkende: Der Chor des Reichsfenders Breslau unter Friedrich Birth.

Donnerstag, den 15. Februar, 20.30 Uhr: »Für die Katz«. Eine Komödie von August Hinrichs. Leitung: Hanns-Heinz Anderten.

Freitag, den 16. Februar, 15.40 Uhr: »Bücher von Frauen über Frauen und für Frauen«. Johanna Schadwinkel plaudert darüber.

Reichsfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 13. Februar, 18.45 Uhr: (In der Pause): »Deutsche Erde«. Eine Erlebnis schilderung von Heinrich Zillich.

Mittwoch, den 14. Februar, 20.15 Uhr: »Alle Tage Sonnenschein«. Szenen rund um ein Kind von Felix Niemkisten. Musik von Gerhardt Ahl. Spielleitung: Gerd Ray.

Donnerstag, den 15. Februar, 21 Uhr: (In der Pause): »Die Bildschwäne«. Eine Erzählung von Wilhelm Scharrelmann.

Freitag, den 16. Februar, 9.30 Uhr: »Dichter starben für Deutschland«. Hörfolge um Hermann Löns, Gorch Fock und Walter Flex von Martin Janl.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 11. Februar, 8.40 Uhr: »Dichterschaft nach dem Osten«. »Friedrich Bodenreuth«.

Dienstag, den 13. Februar, 15.45 Uhr: »Neues für den Bücherfreund«.

— — **17.10 Uhr:** »Aus der Heimat Mübezahls«. H. Chr. Kaergel.

Donnerstag, den 15. Februar, 15.45 Uhr: »Bücher für unsere Soldaten«.

— — **18.25 Uhr:** »Herz, aufgähle dein Blut!« Aus den Werken Fr. Ettinghofers.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Sonntag, den 11. Februar, 9 Uhr: »Der Klabaftermann«. Heitere Plauderei von Martin Luserke.

Montag, den 12. Februar, 16 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Büchertisch«. Neue Romane des Wilhelm Limpert-Verlages. Bericht von Walter Brauns. Zur Besprechung kommen: Margot Boger »Ehe in Gefahr«; Heinrich Hansen »Fünf im Feuer«.

Mittwoch, den 14. Februar, 16 Uhr: »Vom Schaffen und Wirken der Frau: Schillers Mutter«.

Freitag, den 16. Februar, 17.10 Uhr: »Von der Bewährung in der Tapferkeit«. Eine soldatische Hörfolge von Wolfgang Jünemann.

— — **18 Uhr:** »Von Künstlern und ihrem Werk: August Krieger«.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Sonntag, den 11. Februar, 8 Uhr: »Ein besinnliches Wort«. Bruno Brehm »Von der Tapferkeit«.

— — **10.45 Uhr:** »Eine Viertelstunde bildende Kunst«. Heinrich Aldegrewer.

Montag, den 12. Februar, 15 Uhr: »Der Erzähler«. Friedrich Griefe »Lorenz Torwacht«.

Dienstag, den 13. Februar, 11.45 Uhr: »Der Erzähler«. »Auf halbem Wege«. Aus einem neuen Roman von Edwin Erich Dwinger. (E. Diederichs Verl., Jena).

— — **17.50 Uhr:** »Das gute Buch«. Friedrich Griefe: »Die Weißköpfe« (Langen-Müller, München).

— — **19.10 Uhr:** »Der Erzähler«. Anton Gabele: »Melusine«. Eine luxemburgische Sage.

Mittwoch, den 14. Februar, 20.45 Uhr: »Die letzte Szene«. Ein Spiel um den Dichter Grabbe von Eduard Reinacher.

Donnerstag, den 15. Februar, 9.30 Uhr: »Sang und Klang in der Schule«. Es liest der rheinische Bauerndichter Jakob Aneip. Es singt und spielt die Rundfunkspielschar der Hitler-Jugend, Köln.

— — **15 Uhr:** »Das gute Jugendbuch«. »Auf vielen Pfaden«. Bücher von Reisen in andere Länder.

— — **17.10 Uhr:** »Bauernballaden«. Zusammenstellung: Franz Peter Kürten.

Sonnabend, den 17. Februar, 17.50 Uhr: »Und alles ist Musik«. Gedichte Josef Weinhebers zu musikalischen Kostbarkeiten.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 11. Februar, 9 Uhr: »Trinke Mut des reinen Lebens«. Worte deutscher Dichter. Zusammengestellt von Hans Eich.

— — **11.30 Uhr:** »Das höhere Gebot«. Der »Sieg über sich selbst« in der dramatischen Weltliteratur. Szenen aus »Hannibal«, Schauspiel von Chr. Dietrich Grabbe.

Montag, den 12. Februar, 17.45 Uhr: »Schusser und Trillerlitzchen«. Plauderei über den Wortschatz und Humor unserer Mundarten von Hans Eich.

Dienstag, den 13. Februar, 17.10 Uhr: »Meisterliches Erzählen in neuen Büchern«. Ein Kapitel aus dem Roman »Ein Arzt sucht seinen Weg« von Hans Künkel (Phil. Reclam jun., Leipzig).

— — **17.50 Uhr:** »Vater des Preußentums«. Geschichten um den Soldatenkönig.

Mittwoch, den 14. Februar, 18.15 Uhr: »Fritz Rudnig: Neue Dichtungen«.

Freitag, den 16. Februar, 15.30 Uhr: »Er liebt den Hausfrieden — sie scheut den Hauskrieg nicht«. Immanuel Kant über Frauen und Ehe. Manuskript: Dr. Walter Schlusnus.

— — **17.45 Uhr:** »Im Glockenturm«. Erzählung von Hans Friedrich Blund.

Sonnabend, den 17. Februar, 18 Uhr: »Eine frohe halbe Stunde«. Wilhelm Busch. — Aus seinen Briefen und Versen.

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 35, Sonnabend, den 10. Februar 1940